



SPITZER GEMEINDEBRIEF

Berichte des Bürgermeisters

Nr. 4/2006

Spitz, im Oktober 2006

Eigentümer, Herausgeber, und Verleger: Marktgemeinde Spitz - Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Hannes Hirtzberger; beide Spitz - Druck im Eigenverfahren

Ergebnis der Nationalratswahl 2006 in Spitz

	Gesamt	in %	[2002]	in %	Spitz I [2002]	Spitz II [2002]	Spitz III [2002]
Wahlberechtigte	1358		1379		1022	238	98
gültige Stimmen	1111		1183		838	187	86
ungültige Stimmen	39		19		23	11	5
Gesamt	1150		1202		861	198	91
ÖVP	595	53,56	750	63,40	465	95	35
SPÖ	271	24,39	313	26,46	183	51	37
FPÖ	106	9,54	79	6,68	85	15	6
Grüne	64	5,76	35	2,96	49	10	5
KPÖ	9	0,81	1	0,08	8	1	0
BZÖ	33	2,97	0	0,00	23	8	2
MATIN	33	2,97	0	0,00	25	7	1
LIF	0	0,00	5	0,42	0	0	0
Summe	1111	100,00	1183	100,00	838	187	86
Wahlbeteiligung:	84,68		87,16 %				

Spitz I: KG Spitz, Spitz II: KG Gut am Steg/Vießling, Spitz III: KG Schwallenbach

Donauhochwasser 2006 mit glimpflichem Ausgang

Gegenüber den anfänglich durchaus dramatischen Prognosen nahm das **Donauhochwasser 2006** am 7. August einen **glimpflich Verlauf**. War ursprünglich ein Donauhochwasser in einer Größenordnung vorhergesagt, das knapp jenem im Jahr 1991 entsprechen sollte, stieg der Wasserstand bloß bis zum **Pegel Kienstock von 830**. Hinreichend aber, um das Hinterhaus fast zur Gänze zu überfluten und auch

an der Donaulände wiederum erhebliche Schlammschäden anzurichten.

Wiederum ist unseren **heimischen Feuerwehren**, aber auch den **Nachbarfeuerwehren für ihre tatkräftige Unterstützung zu danken**: mit ihrer Hilfe gelang es, die größten Schäden sofort wiederum zu beseitigen.

Dafür war die Resonanz auf

den Aufruf zu einem freiwilligen Arbeitseinsatz enttäuschend: Nur wenige Spitzer MitbürgerInnen fanden Zeit, um auch die Donaulände wiederum in jene Verfassung zu bringen, die sie landauf, landab eine der schönsten Donauländen sein lässt. Zu hoffen bleibt, dass in Hinkunft wiederum **mehr Bereitschaft zu gemeinsamem Engagement** gezeigt wird und damit insgesamt die Arbeit leichter fällt!

NEUES AUS DEM GEMEINDERAT

Am 27. Sept. 2006 fand eine Gemeinderatssitzung statt, aus der wiederum das Wichtigste berichtet wird.

Verordnung über Gebrauchsabgabe beschlossen

Auf Grund einer **Änderung des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes** kann bei entsprechender Beschlussfassung durch den Gemeinderat auch für Gas-, Wasser- und Kanalleitungen sowie ober- oder unterirdische Draht-, Kabel- oder sonstige Leitungssysteme eine Gebrauchsabgabe erhoben werden.

Bisher bestand für Leitungen, die der öffentlichen Versorgung dienen, keine Abgabepflicht. Nach **neuer Rechtslage** benötigen diejenigen, die **öffentlichen Grund in der Gemeinde mittels öffentlicher Versorgungsleitungen gebrauchen**, eine **Gebraucherlaubnis**, mit der die Abgabe vorgeschrieben werden kann.

Die Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgte einstimmig.

Dorfplatz - Siedlung Erlahof

Der eben erst am 30. September 2006 neu eröffnete Dorfplatz in der Siedlung Erlahof konnte nur mit Hilfe von Professionisten fertig gestellt werden. Für die **Erstellung des Dorfplatzes**, die **Sanierung der Brücke** über den Spitzer Bach und die **Herstellung des Weges entlang des Spitzer Baches** wurden nach Vorbereitungen im Gemeindevorstand nachträglich Aufträge wie folgt vergeben:

Fa. **Teerag Asdag AG** Krems
• 25.215,10,
Erdbau **Riegler**, Mühldorf
• 7.593,60.

Für die **Oberflächenherstellung** nächst der Brücke über den Spitzer Bach wurde die **Teerag Asdag AG** zu einem Angebotspreis von • 4.500,— beauftragt.

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Prüfungsausschuss befasste sich bereits am 28. Juni 2006 ausführlich mit der **Überprüfung** weiterer Gemeindeeinrichtungen. Neben dem **Freibad** und dem **Kindergarten** wurde auch die Gebarung des gemeindeeigenen **Schlusses** geprüft und schließlich auch eine Beurteilung der Außenstände der Gemeinde vorgenommen. Die Beurteilung des Prüfungsausschusses für das Funktionieren der Einrichtungen fiel höchst positiv aus, was vom Gemeinderat selbstverständlich zustimmend zur Kenntnis genommen wurde.

Unsere Gemeinde unterstützt Hochwasseropfer im Waldviertel

Bekanntlich wurden am 30. Juni 2006 viele **Bewohner und Betriebe des Thayatales** Opfer einer in der dortigen Region nicht gekannten **Flutkatastrophe**. Der Gemeinderat beschloss für die Unterstützung der am stärksten Betroffenen eine Spende in Höhe von • 1.500,00.

GEDESAG verzichtet auf Wohnbauprojekt Kremserstraße

Bekanntlich hatte die Marktgemeinde Spitz der **GEDESAG** Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs AG das Grundstück in der Kremserstraße neben dem Anwesen Lössl im Jahr 2002 zur Herstellung einer Wohnhausanlage in der Gesamtfläche von 694 m² zur Errichtung einer Wohnhausanlage verkauft.

Nunmehr wurde von der **GEDESAG** mitgeteilt, dass angesichts der massiven Anrainerprobleme und der enormen Aufwendungen, die mit der Herstellung eines baubehördlichen Konsenses verbunden sind, **auf die Errichtung einer Wohnhausanlage verzichtet** und der **Ver-**

kauf des Grundstückes vorgenommen wird.

In lebhafter Diskussion wurde im Gemeinderat die Auffassung vertreten, dass damit für den Abschluss des seinerzeitigen Kaufvertrages die **Geschäftsgrundlage weggefallen ist**, sodass gegenüber der **GEDESAG** die **Rückabwicklung des Vertrages** zu verlangen ist. Gespräche darüber sollen bereits in den nächsten Tagen stattfinden. Über Einzelheiten, nämlich insbesondere über die Bedingungen einer allfälligen Rückabwicklung wird vom Gemeinderat gesondert zu entscheiden sein.

Gerichtstag gefährdet

Seit der Zusammenlegung des Bezirksgerichtes Spitz mit dem Bezirksgericht Krems im Jahr 1992 wird bekanntlich **wöchentlich am Dienstag ein "Gerichtstag"** für die rechtsuchende Bevölkerung am Gemeindeamt abgehalten. Der Vorsteher des Bezirksgerichtes Krems teilt nun mit, dass die **Inanspruchnahme des Gerichtstages äußerst gering** ist und der personelle und finanzielle Aufwand nicht gerechtfertigt erscheint.

Aus diesem Grund beabsichtigt

der Präsident des Oberlandesgerichtes Wien dem Justizministerium die **Einstellung des Gerichtstages bzw. die Einschränkung auf einen Tag alle zwei Monate** zu unterbreiten.

Der Gemeinderat zeigt zwar Verständnis für dieses Anliegen der Justizverwaltung, möchte jedoch darauf bestehen, dass **zumindest ein Gerichtstag pro Monat** in unserer Gemeinde aufrecht bleibt. Diesbezügliche Gespräche sollen zu einem raschen Abschluss gebracht werden.

Jagdrecht Schwallenbach für Pflege der Wege

Die **„vereinigten“ Wegegemeinschaften der KG Schwallenbach** erhalten über Ansuchen den **nicht behobenen Jagdrecht** der KG Schwallenbach für das Jahr 2006. Der Betrag von • 897,82 wird zur Erhaltung der nicht öffentlichen Wege durch die Wegegemeinschaften verwendet.

OSR Reinhold Nothnagl beispielhaft

Anlässlich der BIOEM in Großschönau wurden bereits am 16. Juni 2006 **besonders verdiente Freiwillige für ihren Einsatz im Dienst der Allgemeinheit** ausgezeichnet. Aus unserer Gemeinde traf die Wahl **OSR Reinhold Nothnagl**, Direktor unseres Schifffahrtsmuseums. Seit Jahrzehnten gilt der volle idealisti-

Hochwasserschutz – Vorbereitungen im vollen Gang

Im Zuge der Erstellung der Einreichplanung für die Durchführung der Hochwasserschutzmaßnahmen durch die Arbeitsgemeinschaft **Retter & Partner Ziviltotechniker GmbH** und **Hydroingenieure** waren auch Vermessungsarbeiten und Arbeiten zur Untergrunderkundung zu vergeben

Nachdem der Gemeindevorstand bereits im August 2006 grünes Licht gegeben hatte, und die Arbeiten zwischenzeitlich bereits durchgeführt sind, wurde nun auch formell die Beschlussfassung durch den Gemeinderat nachgeholt.

Die **Vermessungsarbeiten** waren von der Fa. **„Die Vermesser“ Ziviltotechniker GmbH** um • 11.304,00 vorzunehmen und die **Untergrunderhebungen** durch die Fa. **Geoconsult**, Wien

um • 41.924,58 und die Fa. **Geobohr Brunnenbau GmbH**, Obersiebenbrunn um • 62.028,60.

Bereits für Herbst dieses Jahres ist mit der wasserrechtlichen Vorverhandlung des Hochwasserschutzprojektes zu rechnen, wovon selbstverständlich wiederum gesondert zu berichten ist.

Subventionen beschlossen

Über Ansuchen erhält die **Volkstanzgruppe Spitz** aus Anlass ihres 50. Bestandes einen Unterstützungsbetrag von • 500,00 und die maßgeblich von **Klaus Koch** getragene **Musikveranstaltung „MOOL“** wird wegen ihrer Bedeutung einmalig durch Leistung eines Betrages von • 470,00 unterstützt (bekanntlich war die Veranstaltung im heurigen Jahr von Schlechtwetter betroffen, sodass ein großer Verlust von den privaten Veranstaltern getragen werden musste).

Demgegenüber wurde ein Spendenansuchen des **Verkehrsclubs Österreichs** abgelehnt.

Eisenbahnkreuzung Schwallenbach gesichert

Bereits seit 8. Juni 2006 ist die seit langem von der Schwallenbacher Bevölkerung geforderte **Ampelanlage** an der Eisenbahnkreuzung in Schwallenbach **in Betrieb**.

Bekanntlich liegt der Beitrag der Marktgemeinde Spitz zur Herstellung dieses technischen Kreuzungsschutzes in der **Auflassung von Eisenbahnkreuzungen** unter Herstellung von Ersatzwegen. Ein diesbezügliches Benützungsbereinkommen betreffend die Wegeherstellung wurde nunmehr mit der ÖBB-Infrastruktur Bau AG abgeschlossen und vom Gemeinderat gut geheißen.



Ulmer Schachtel-Fahrer in Spitz

Am Freitag, dem 14. Juli 2006 machte die **Ulmer Schachtel** wiederum in Spitz Halt. Etwa 15 Schachtelfahrer gingen an Land und besuchten das neu adaptierte Schifffahrtsmuseum, wo sie die neu präsentierten Objekte bei einer Führung durch Prof. Dr. **Kurt Schäfer** bewundern konnten.

Die Schachtelfahrer versicherten auch künftighin Spitz bei ihren Fahrten fest als Station mit einzuplanen.



Schulrätin Anneliese Hampel feierte 90. Geburtstag

Am 25. 7. 2006 feierte Schulrätin **Anneliese Hampel**, die derzeit im Dr. Thorwestenheim in Krems wohnt, ihren 90. Geburtstag. Die Jubilarin, die sich guter Gesundheit erfreut, war **von 1970 bis 1980 Gemeinderätin** unserer Marktgemeinde. Grund genug also zum hohen Geburtstagsfest auch die besten Wünsche unserer Marktgemeinde zu überbringen!



WET Wohnhäuser und Dorfplatz im Erlahof eröffnet

Am 30. September 2006 wurden im Erlahof die von der **WET Wohnungseigentümergeellschaft mbH. errichteten Reihenhäuser** feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Gleichzeitig kam es auch zur feierlichen **Eröffnung des** vom Dorferneuerungsverein unter gGR **Josef Machhörndl** hergestellten **Dorfplatzes**.

Nach der Festrede von LAbg. DI **Bernd Toms** fand der Festakt bei den Klängen der **Trachtenkapelle Spitz** und einem von WET und STRABAG gesponserten Imbiss bis in den Nachmittag aus.



Dorferneuerung Spitzer Graben aktiv

Durch eine vom Dorferneuerungsverein Spitzer Graben getragene bemerkenswerte **Eigeninitiative** konnte ein **Teilstück** der Straße **am oberen Zornberg** wunderbar gestaltet werden. Zahlreiche Anrainer und vor allem Mitglieder der Familie **Wolfgang Kritsch**, Zornberg 7 waren erhebliche Zeiten unentgeltlich im Einsatz und schufen einen Beitrag zu einer wirklichen Verschönerung ihrer Umgebung. Dazu ist auch seitens der Gemeinde der herzlichste Dank zu sagen!



Einhebung der Ortstaxe durch Gemeindeverband?

Am 5. September 2006 kamen im Schloss Spitz Vertreter zahlreicher Gemeinden zusammen, um das Problem der **korrekten Abfuhr von Orts- und Regionaltaxe** durch Nächtigungsbetriebe zu erörtern. Demzufolge wird der **Gemeindeverband** für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Krems ersucht, Vorbereitungen für die **Übernahme der Kompetenz zur Einhebung der Orts- und Regionaltaxe** zu treffen.

Maßgeblich erscheint in diesem Zusammenhang, dass künftig **stichprobenartig Betriebskontrollen** stattfinden werden. Alle Beherbergungsbetriebe sollten daher im eigenen Interesse schon jetzt im Umgang mit den Meldevorschriften unter Verpflichtung zur Leistung der Orts- und Regionaltaxe besondere Sorgfalt walten lassen!

Caritas sucht Tagesmütter

Die Caritas Tagesmütter bieten **liebvolle Betreuung für Kinder**. Geboten werden kann aber **auch ein Arbeitsplatz als Tagesmutter**. Caritas unterstützt dabei mit Information, Beratung und Vermittlung sowie Förderungsmöglichkeiten für Eltern.

Geschulte Tagesmütter bieten individuelle Betreuung von Kindern und gleichbleibende Bezugspersonen und flexible Betreuungszeiten, die den Bedürfnissen der Eltern entsprechen.

Wer Tagesmutter werden will oder eine qualifizierte Betreuung für Kinder sucht, wendet sich an **Elisabeth Prieler**, Regionalbetreuer im Eltern-Kind-Zentrum "Villa Kunterbunt", Ringstraße 56, 3500 Krems, Tel.Nr. 02732/76006, mobil: 0676/83844675

Überbuchter Seniorenausflug

Der heurige Seniorenausflug der Gemeinde führte am 20. September die Reisegruppe in das **Museumsdorf Niedersulz** und in das **Römermuseum nach Tulln**. Der Abschluss wurde beim **Heurigen Gritsch** in Vießling gefeiert. Durch allzugroße Nachfrage konnten nicht alle Interessierten am Ausflug teilnehmen, sodass im nächsten Jahr Vorsorge getroffen werden muss, eine ähnliche Situation zu vermeiden.

Die Mitfahrenden äußerten sich jedenfalls äußerst lobend über die perfekte Organisation unter der zuständigen Gemeinderätin **Claudia Bruch**.

Spitzer Kindertage – ein großer Erfolg

Vom 20. bis 26. August fanden die **4. Spitzer Kindertage** statt. Wiederum konnte die Organisatorin und Verantwortliche GR **Claudia Bruch** ein großartiges Programm zusammenstellen, an dessen Gelingen zahlreiche Spitzer Vereine und Freiwillige beteiligt waren.

Ihnen allen soll im Namen der Kinder gedankt sein. Die Spitzer Kindertage haben sich als attraktive Bereicherung des Ferienprogramms etabliert!

In diesem Sinn gilt unsere Vorfreude schon jetzt dem nächsten Jahr!

Endabrechnung der Volksschule positiv

Nach Abschluss aller Arbeiten, Legung aller Rechnungen, Überprüfung und Auszahlung konnte die **Schlussabrechnung** bezüglich der **neu errichteten Volksschule** erstellt werden. Trotz der widrigen Umstände – bekanntlich mussten unvorhergesehener Weise Pfähle geschlagen werden – konnte der geplante **Kostenrahmen** nicht nur eingehalten, sondern sogar **unterschritten** werden.

Gegenüber geplanten Nettokosten von • 1,834.224,54 beläuft sich der **Schlussabrechnungsbetrag** auf **netto • 1,799.784,37**.

Gespart werden konnte auch bei den **Einrichtungskosten**, die mit • 92.923,07 geplant waren und schließlich mit • **69.532,91** abgerechnet werden konnten.

Dies ist ein guter Beweis für die hervorragende Arbeit, die alle mit dem Neubau der Volksschule Befassten geleistet haben, nämlich insbesondere für den Hauptverantwortlichen Vzbgm. **Rupert Donabaum**, den für die Bauüberwachung zuständigen gGR **Josef Machhörndl** und schließlich auch für das Planungsbüro Dipl.Ing. **Millbacher** Ziviltechniker GmbH.

Naturpark Jauerling mit großen Fortschritten

Ein ambitioniertes Ziel verfolgt der von den sieben Naturparkgemeinden getragene Verein "Naturpark Jauerling Wachau". Bereits im Jahr 2007 soll das **Hans-Pichler Haus** mit seiner hervorragenden Aussicht auf Spitz und den Tausendeimerberg wiederum als Jausenstation **ein attraktives Ausflugsziel** bieten.

Weitere Schwerpunkte der Arbeit bilden derzeit die **Ausar-**

beitung eines Entwicklungskonzeptes und die **Lösung von Eigentumsfragen** an Grundstücken.

Besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die **hervorragende Zusammenarbeit** und das wechselseitige Verständnis der Naturparkgemeinden, sowie die gewohnt engagierte Arbeit des Wachaubüro-Leiters **DI Michael Schimek**.

Großer Erfolg für Spitzer Zillenfahrer

Bei den 50. NÖ Landeswasserwehrleistungsbewerben am 5. August konnten Zillenfahrer der FF Spitz einen großen Erfolg verbuchen. Im Mannschaftsbewerb gelang es **Peter Berger, Martin Donabaum, Anton Gritsch, Alexander Mayer, Christoph Plech, Franz Schöberl, Walter Schöberl, Helmut Stierschneider** mit dem Kommandanten **Thomas Murth** einen großartigen 2. Rang zu erzielen.

Franz Schöberl und **Thomas Murth** konnten schließlich mit dem Zillenzweier weitere Spitzenränge erzielen.

RIZ Krems – das Gründerzentrum

Die **Gründung eines Unternehmens** ist für viele ein einschneidender und aufregender Schritt. Vieles ist ungewiss und unbekannt. In dieser Situation sind vor allem klare Information, praktische Hilfe und Berater gefragt, die verlässlich sind.

Das RIZ Krems bietet als Gründerzentrum seine besonders kostengünstigen Leistungen an (Tel. Nr. 02732/87470 – 110, mobil 0676/883264-110, www.riz.at)

Mozart im Schloss

Einen großartigen musikalischen Abend konnten die Besucher der Veranstaltung **“Oper im Schloss”** am 12. August 2006 erleben. Das Ensemble **Opera Luna Wien** unter dem Dirigenten **Andrés Orozco-Estrada** brachte mit einem sehr engagierten und qualitätsvollen Sängersenble die Mozart'sche Jugendoper **Bastien & Bastienne**; nach der Pause waren einige wunderbare Mozartarien zu hören. Alles in allem ein Abend der Vielen lang in Erinnerung bleiben wird.

Verdienstzeichen für GR Franz Gritsch

In festlichem Rahmen erhielt **Ehrenabschnittsbrandinspektor** und Gemeinderat **Franz Gritsch** am 26. September 2006 aus den Händen von Landeshauptmann **Dr. Erwin Pröll** das **Verdienstzeichen des Bundeslandes Niederösterreich**.

Damit erfuhr Gemeinderat Franz Gritsch, dem im heurigen Jahr bereits die Goldene Verdienstnadel der Marktgemeinde Spitz verliehen wurde, eine weitere Würdigung seiner Lebensleistungen im Rahmen der Feuerwehr, der Marktgemeinde Spitz und als Weinbauvertreter.

Der Gemeinderat schließt sich den vielen herzlichen Wünschen an!

Offenes Atelier bei Gundi Groh

Am 14. und 15. Oktober finden die **“NÖ Tage des Offenen Ateliers 2006”** statt. An diesem Wochenende werden mehr als 600 bildende Künstler, Bildhauer, Galeristen und Kunsthandwerker in ganz Niederösterreich ihre Ateliers für das interessierte Publikum geöffnet halten.

Besonders stolz können wir darauf sein, dass in unserer Gemeinde **Gundi Groh**, Marktstraße 7 mit ihren von großer Kunstfertigkeit und Liebe zeugenden Werken an der Aktion beteiligt ist und ihr Atelier offen hält. Der engagierten Künstlerin sei große Aufmerksamkeit gewünscht!

Spitz feiert Jubiläen

Am Wochenende 29./30. Juli 2006 feierte die **Volkstanzgruppe des Wachauchores Spitz** ihr **50. Bestandsjubiläum**. Am Samstag standen Volkstanzaufführungen befreundeter Gruppen im Mittelpunkt, während am Sonntag das Fest mit Darbietungen von “Stoahoat und Bazwach” ausklang. Dank des Fleißes und des Einsatzes der Spitzer Volkstanzgruppe unter ihrer Leiterin Mag. **Johanna Hirtzberger** und der Stellvertreterin **Martina Schulmeister** wurde die Jubiläumsveranstaltung zu einem durchschlagenden Erfolg!

Am 6. August 2006 wiederum feierte die **Trachtenkapelle Spitz** das Jubiläum ihres **25 jährigen Bestehens**. Nachdem witterungsbedingt in die Pfarrkirche verlegten Festakt wurde im Schloss noch bis spät in die Nacht anständig gefeiert.....

Auch der Trachtenkapelle Spitz, die sich in ihrem Jubiläumsjahr aktiv wie selten präsentiert, ist unter ihrem nunmehrigen Kapellmeister **Klaus Koch** und ihrem Obmann **Hans Martin** alles Gute für die Zukunft zu wünschen!

Autowracks kostenlos zu entsorgen

Die Fa. **Walter Unger**, 3382 Loosdorf, Ledochovskastr. 9 (Tel. 02754/6229, email: w.unger@catv-bauer.at) ist bereit, **Autowracks** im Gemeindegebiet **kostenlos zu entsorgen**. Allerdings müssen die Verwertungsnachweise vom Letztbesitzer unterschrieben werden. Die Verwertungsnachweise sollten daher im Vorhinein ausgefüllt werden, um eine

reibungslose Abholung zu ermöglichen. Die **Altreifenentsorgung** kann gegen einen geringfügigen Kostenbeitrag erfolgen, wohingegen die **Alteisenentsorgung** (landwirtschaftliche Geräte etc.) kostenlos möglich ist.

Die **Terminvereinbarung** sollte von Interessierten **direkt** getroffen werden.

Hauptschulsportplatz – kein öffentlicher Spielplatz

Über Ersuchen des Hauptschul-
ausschusses wird besonders dar-
auf hingewiesen, dass der **Sport-
platz bei der Haupt- und Volks-
schule kein öffentlicher Kin-
derspielplatz** ist. Gerade in letz-
ter Zeit sind zahlreiche Schä-
den aus einer offensichtlich au-
ßerschulischen Nutzung ange-
fallen. Aus diesem Grund kann
eine weitere Nutzung des Sport-
platzes zum außerschulischen
Spiel nicht mehr toleriert wer-
den. Im Fall von Schäden droht
eine Anzeige!

In memoriam Josef Glassner

Am 20.8. 2006 verstarb mit Ab-
teilungsinspektor **Josef Glassner**
ein äußerst verdienstvoller ehe-
maliger Gemeindevertreter. Der
Verschiedene wirkte von 1975
– 1990 als **geschäftsführender
Gemeinderat** und Obmann des
Bauausschusses.

Anlässlich des zahlreich besuch-
ten, eindrucksvollen Begräbnis-
ses bestand Gelegenheit für die
großen Leistungen des Verstor-
benen **Anerkennung und Dank**
auszusprechen.

Vorbereitungen zu aufhOHRchen 2007 gestartet

Bekanntlich findet das **nieder-
österreichische Volksmusik-
festival aufhOHRchen** im Jahr
2007 vom 28. April bis 1. Mai
in den **Wachaugemeinden Spitz
und Rossatz-Arnsdorf** statt.

Am 13. September 2006 wurde
in unserer Gemeinde eine erste
Besprechung mit Vertretern der
Volkskultur Niederösterreich
unter Geschäftsführerin **Dorli
Draxler** abgehalten, um eine
möglichst breite Einbeziehung
der Spitzer Wirtschaft und der
örtlichen Kulturschaffenden zu
ermöglichen. Die Vorbereitun-
gen sollen zügig fortgesetzt
werden und schon bald in einen
Programmwurf münden.

Heizkostenzuschuss für Winter 2006/2007

Sozial Bedürftige Niederösterreicherinnen und Niederösterrei-
cher erhalten für die Heizperiode 2006 / 2007 einen einmaligen
Heizkostenzuschuss in Höhe von • 100,—. Der Heizkostenzuschuss
ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Be-
troffenen zu beantragen.

Antragsberechtigt sind

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversi-
cherung, die als Arbeitssuchend gemeldet sind und deren Ar-
beitslosengeld / Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagen-
richtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familien-
einkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht
übersteigt, oder Familien, die im Monat September 2006 oder
danach die NÖ Familienbeihilfe beziehen sowie
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkom-
men den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Nähere Auskünfte erteilt das Gemeindeamt (Tel. 2248).

Anträge sind ab sofort **bis spätestens 30. April 2007** einzubringen.

Projekt Hausmusik

Die MusikschullehrerInnen der
Musikschule Wachau möchten
alle, die gerne miteinander
musizieren wollen, mit ihrem
Wissen unterstützen.

Wenn Sie Interesse haben, Ihr
Instrument wieder einmal zur
Hand zu nehmen, würden wir
uns freuen, wenn Sie gemein-
sam mit uns **„Hausmusik“** ma-
chen würden.

Alle Instrumente sind herzlich
willkommen!

**Erstes Treffen: Mittwoch, 8.
November 2006, 19,30 Uhr,
Hauptschule**

Bitte bringen Sie Ihre Instru-
mente und Musikwünsche mit!
Bei Fragen melden Sie sich bit-
te bei Mag. **Maria Rupf**, 0676/
724 49 59

Musikschule gibt alten Klavierflügel ab

Die Musikschule Wachau hat
einen alten Klavierflügel abzu-
geben (Erzeuger: „Erste Produk-
tiv-Genossenschaft Wien“, welche
im Jahr 1873 in Wien von ehe-
maligen Mitarbeitern der Fa.
Bösendorfer gegründet und bis
1952 bestand). Der Flügel ist
somit mindestens 54 Jahre alt,
Farbe: mattschwarz lackiert mit
Lackschäden. Der Flügel ist
restaurierungsbedürftig; die Me-
chanik ist bis auf wenige Tasten
in Ordnung, die Pedale funk-
tionieren, das Gestänge ist reparat-
urbedürftig.

Wer Interesse am Erwerb hat, wird
ersucht, sich mit Mag. **Wolfgang
Walter**, 3643 Ma. Laach 50/2, Tel.
0676/878 95 551, e-mail
Wolfgang.Walter@gmx.at in
Verbindung zu setzen.

Nachmittagsbetreuung stößt auf Nachfrage

An der VS/ASO Spitz gibt es nun
bereits **im dritten Jahr** die **Nach-
mittagsbetreuung**. Im ersten Jahr
gab es 15 Anmeldungen, derzeit
nutzen 33 Schüler das schulische
Angebot.

Die Schüler sind von 11,20 bis 16,20 Uhr in einem Raum der RHS Spitz untergebracht. In den Lernzeiten und im Freizeitbereich werden sie mit viel Engagement und Zuwendung von den Lehrern der Volksschule und der Kollegin des Vereines "Hand in Hand", VL **Petra Aigner**, betreut.

Das Mittagessen wird in der Küche des Elternvereines der RHS eingenommen. **Anmeldungen und Information:** VS Spitz 02713/2324, VD Mag. **Melitta Baumgartner-Kermer**.

Erstes Wachauer Senioren Schachturnier

Eine großartige Idee unterstützt der Tourismusverein Spitz, der zum **Ersten Wachauer Senioren Schachturnier** einlädt. Vom **23. – 29. Oktober 2006 ab jeweils 8,30 Uhr** werden die Köpfe rauchen. Für alle Senioren gilt als **Anmeldeschluss 22. Oktober 2006, 19,00 Uhr**, Gasthof **Paul Reiböck**.

Der Veranstaltung ist schon jetzt der alle beste Erfolg zu wünschen!

Der "neue" Reisepass

Seit **Juni 2006** gibt es den neuen **Hochsicherheitsreisepass**. Er wird wie bisher 69 Euro kosten. Der alte Reisepass bleibt aber weiterhin gültig!

Er kann für die Urlaubsreisen, wie z.B. nach Italien, Kroatien, Griechenland, Türkei, Ägypten, Dominikanische Republik etc., weiterhin verwendet werden. Für Fragen steht Ihnen das Bürgerbüro Ihrer Bezirkshauptmannschaft zur Verfügung.

Der Herstellungsablauf für den neuen Reisepass ist aus Sicherheitsgründen ein anderer. Der neue Reisepass kann künftig nicht mehr innerhalb kurzer Zeit in der Bürgerservicestelle den BürgerInnen ausgefolgt werden, sondern wird von der Österr. Staatsdruckerei hergestellt und **frühestens nach fünf Arbeitstagen** zugestellt.

Der neue Reisepass ist durch die Integration biometrischer Daten auf einem Chip sowie durch Drucken des Bildes ein Reisedokument auf **höchstem Sicherheitsniveau**. Die technischen Standards sind weltweit einheitlich.

Wer nunmehr einen Reisepass will, muss den **Antrag samt Foto bei der Bürgerservicestelle** stel-

len und sogleich die **Reisepassgebühr von 69 Euro** bezahlen. Dieser Antrag wird elektronisch an die Österr. Staatsdruckerei versendet. Die Staatsdruckerei produziert diesen neuen Reisepass und versendet den Pass. Dieser langt frühestens innerhalb von fünf Tagen ein, wobei der Antragsteller sich die Zustellanschrift aussuchen kann. Die Bürgerbüros der Bezirkshauptmannschaften sind auf die Umstellung auf das neue System vorbereitet. Auch wenn sich aufgrund der Systemumstellung unerwartete Schwierigkeiten ergeben sollten, werden die Mitarbeiter der Bürgerbüros weiterhin um eine rasche Erledigung bemüht sein.

Um unnötige Verzögerungen zu vermeiden, werden die BürgerInnen ersucht, eine Neuausstellung der Pässe erst vor Ablauf der Gültigkeit vorzunehmen, sofern keine andere Dringlichkeit besteht. Die **derzeitigen Pässe behalten nach wie vor ihre Gültigkeit** bei und werden weltweit von allen Ländern anerkannt. Manche Länder können sogar mit einem abgelaufenen österreichischen Reisepass besucht werden.

Vorankündigung der Gesunden Gemeinde



Vortrag zum Thema "**Herzensangelegenheiten**"

Der Vortrag informiert über Herzrisiken, Herzgesundheit und Herzlustfaktoren, Referent: Dr. **Georg Wögerbauer**, Arzt für Allgemeinmedizin und Psychotherapeut

Dienstag, 24.10.2006, 19,00 Uhr, Hotel "Wachauerhof",
Ram. Mistelbauer

Herzwanderung im Rahmen des Projektes Herzensangelegenheiten

Die Herzwanderung wird von einem Betreuer des Gesundheitsforum NÖ angeleitet. In der Gruppe setzen Sie sich mit den Fragen "Womit und wie schütze ich mein Herz" auseinander. Durch verschiedene

Gruppenübungen, die unterwegs immer wieder eingebaut werden, wird die Herzwanderung zu einem Gemeinschaftserlebnis besonderer Art. Betreuer: Dr. **Stefan Grassl**

Mittwoch, 8.11.2006, 15,00 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Spitz

Dauer etwa 3 Stunden, Strecke max. 5 km

Veranstalter: Gesundheitsforum NÖ und Gesunde Gemeinde Spitz

Vortrag "Die Schlüssel der Naturheilkunde"

Referent: Dr.med. Ewald Töth, Leiter des Ganzheitsmedizinischen Instituts in Baden, Kostenbeitrag: • 10,00

Freitag, 27.10.2006, 19,00 bis 21,00 Uhr, Schloss Spitz

Tagesseminar "Die Schlüssel der Naturheilkunde"

Block 1 – Ausleitverfahren, Referent: Dr.med. Ewald Töth, Ganzheitsmed. Institut Baden, Kostenbeitrag • 150,00

Samstag, 28.10.2006, 10,00 bis 18,00 Uhr, Schloss Spitz

Veranstalter: Vitalzentrum Spitz mit Unterstützung der "Gesunden Gemeinde Spitz"

Ökostaffel in Spitz

Die Ökostaffel mit dem Ziel, **Klimaschutz und fairen Handel** bekannter zu machen, führte heuer auch nach Spitz.

Am 25. Juli 2006 wurde das "Staffelholz" (ein Rucksack mit symbolischen Gegenständen)

von Vertretern der Stadtgemeinde Melk nach Spitz gebracht. Am 26. Juli 2006 erfolgte der Weitertransport durch Läufer und Radfahrer nach Dürnstein, wo eine der jüngsten Klimabündnisgemeinden zum "Ökofrühstück" einlud.



Nordic Walking mit vielen Freunden!

Am 10. September 2006 wurde von der "**Gesunden Gemeinde**" unter GR **Claudia Bruch** der **1. Spitzer Nordic Walking Wandertag** veranstaltet. Etwas über 40 engagierte Nordic Walker bezwan-

gen mit hohem Tempo die Route zum Hutbauern, wo der Lohn für die Anstrengung geerntet werden konnte. Gestärkt ging es sodann wiederum nach Spitz, wo Ausklang gefeiert wurde.



"Die faszinierende Welt der Minerale und Kristalle" – ein durchschlagender Erfolg

Die vielbeachtete Ausstellung fand vom 24. bis 29. September 2006 im Spitzer Schloss statt, die von Mag. **Robert Krickl** konzipiert und vermittelt wurde.

Zur Eröffnung waren hochrangige Fachleute erschienen, nämlich Univ.Prof. Dr. **Ekkehardt Tillmanns** (Universität Wien) und Prof. Dr. **Dimitrij Pushcharovsky** (Geologische Fakultät der Universität Moskau); beide lobten die Aufbereitung der Ausstellung und ihren didaktisch-pädagogischen Wert. Viele Schulklassen besuchten die Ausstellung, der auch an weiteren Ausstellungsorten viel Erfolg zu wünschen ist.



Gemeinde Wachau zu Besuch

Vom 29. September bis 1. Oktober 2006 waren abermals Gemeindevertreter der **Gemeinde Wachau in Sachsen** unter ihrem Bürgermeister **Michael Eisold** zu Besuch in Spitz.

Die lieb gewordenen Freunde wurden am ersten Abend in der

Vinothek Fohringer willkommen geheißen. Am nächsten Tag standen neben einer Besichtigung des Ortes und des Schifffahrtsmuseums die Teilnahme am Dorffest im Erlahof und ein Heurigenabend am Programm. Mit der Teilnahme am Erntedankfest am Sonntag, dem

1. Oktober 2006 folgte der krönende Abschluss.

Seitens des Bürgermeisters der Gemeinde Wachau wurde abermals eine Gegeneinladung zu einem Besuch in Sachsen ausgesprochen, auf den wir uns schon wirklich freuen dürfen!

Parteienverkehr

Gemeindeamt:
Mo - Fr von 08 - 12 Uhr
Di von 16 - 19 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:
jeden Freitag zwischen 17 und 18 Uhr
(gegen Voranmeldung)

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband:
Mo - Fr von 08 - 12 Uhr und
jeden ersten Dienstag im Monat von 16 - 19 Uhr

Gefeiert haben:



80. Geburtstag: Anna Mehringer, Spitz



80. Geburtstag: Josefa Scheibelberger, Gut am Steg



80. Geburtstag: Anna Hochleitner, Schwallenbach



80. Geburtstag: Johann Kausl, Spitz



80. Geburtstag: Friedrike Schrutz Spitz



85. Geburtstag: Barbara Pichler, Spitz



Goldene Hochzeit: Johann und Mathilde Hamberger, Spitz

Geburten:

Wir gratulieren den glücklichen Eltern:

Thomas und Ursula Nothnagl, Kirchenplatz 3, zu Ihrer Tochter **Iris**

Michael und Ingrid Koch, Friedhofgasse 6, zu Ihrem Sohn **Paul**

Mag. Claus und DI Doris Hamberger, Hauptstraße 2, zu Ihrer Tochter **Liliane Iris Maria**

Thomas Reischer und Andrea Lackner, Hinterhaus 3, zu Ihrem Sohn **Clemens Thomas**

Liebe MitbürgerInnen!

Nach einem Sommer des Feierns stehen für den Herbst und Winter enorme Herausforderungen vor uns. Neben der **Sanierung des Steinbruches** gilt es die Bemühungen um die Herstellung von **Hochwasserschutzmaßnahmen** voranzutreiben. Im Rahmen des Arbeitskreises Wachau stellt sich die Aufgabe, bei den dreizehn Wachaugemeinden für eine künftige **Beteiligung am Programm LEADER+** für die Jahre 2007 bis 2013 zu werben. Währenddessen hoffen wir alle auf eine **günstige Weinlese**, wofür wir vor allem unseren Weinbauern alles Beste wünschen!

Im übrigen wurde vom Tourismusverein und Weinbauverein wiederum ein **attraktives Weinherbst-Programm** zusammengestellt, in dessen Mittelpunkt die **„Tage der offenen Kellertür“** stehen. Allen Gästen und Spitzern wünsche ich aus diesem Anlass viele genussvolle Tage!

Ihr

Dr. Hannes Hirtzberger
Bürgermeister



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

am Samstag, 7. Oktober 2006, mittags

Liebe Gemeindebürger!

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist ein funktionierendes Warn- und Alarmsystem. Der angekündigte Probealarm dient zur Überprüfung dieses Systems. Bitte blockieren Sie wegen des Probealarms keine Notrufnummern.

Nachfolgend finden Sie die einzelnen Signale beschrieben.

Wir sind stets um die Sicherheit unserer Bürger bemüht!

Ihre Gemeindeverwaltung

Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

Warnung		3 Minuten <i>gleichbleibender Dauerton</i>
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.		
Alarm		1 Minute <i>auf- und abschwellender Heulton</i>
Gefahr! Schützende Räumlichkeiten (Bereiche) aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.		
Entwarnung		1 Minute <i>gleichbleibender Dauerton</i>
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten.		

Das beste Alarmsystem nützt wenig, wenn nicht jeder Einzelne Vorsorgen für seine persönliche Sicherheit trifft. Stellen Sie sich vor, am 7. Oktober heulen die Sirenen nicht zur Probe sondern aus einem echten Anlass, z. B. nach einem Atomunfall? Was wäre dann? Sind Sie dafür gerüstet?

Der NÖ. Zivilschutzverband - ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

Umfangreiche Informationen zum Zivil- und Selbstschutz finden Sie auf unserer Homepage. Besuchen Sie uns einfach im Internet <http://www.noezsv.at>
Bei uns erhalten Sie konkrete Angaben über richtiges Verhalten bei Unfällen und Katastrophen.

Wir freuen uns über jeden Kontakt und stehen gerne zur Verfügung:
NÖ. Zivilschutzverband, 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106,
telefonisch unter 02272-61820 mittels Fax unter 02272-61820-13 oder mittels
e-mail unter noezsv@noezsv.at

ZIVILSCHUTZ-Probealarm - eine Aktion des BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

BM.I*